

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ indépendante per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 79 (2006)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: SFV = ARFS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

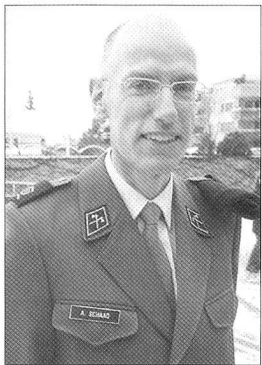
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mot du président central

Cette année, l'occasion de présenter notre association dans le cadre du stage de formation



des sous-officiers supérieures à Sion nous a été offerte à deux reprises déjà. Nous remercions ici très sincèrement le Commandant du SF sof sup, le col Pascal Maillat, de mettre à notre disposition du temps précieux d'instruction pour la propagande en faveur de notre association. Motiver les jeunes hommes et femmes à adhérer à l'Association Suisse des Fourriers et à participer activement aux programmes des sections constitue toujours un plaisir particulier. La motivation et l'engagement montrés par les jeunes futurs fourriers sont encourageants. Les contacts personnels qui se nouent lors de ces soirées représentent l'une

des rares possibilités de gagner de nouveaux membres à notre association. Le comptable de troupe ne se sent pas concerné. Le candidat quartier-maître se dirige plutôt vers la Société Suisse des Officiers de la Logistique dont la propagande se déroule à l'école d'officiers. Le quartier-maître de l'Armée suisse ne devant plus passer auparavant par le grade de fourrier, il n'est guère intéressé par notre association, même s'il est le conseiller technique du fourrier par excellence. Il faut se rendre à l'évidence et accepter aujourd'hui cette réalité. Si l'ASF était une association de fonctions de la logistique et non plus de grade, nos chances de gagner de jeunes nouveaux membres seraient considérablement supérieures à celles que nous connaissons actuellement.

Vive la logistique de l'armée!

Wir hatten bereits zwei Mal in diesem Jahr die Gelegenheit, Werbung für unseren Verband beim Lehrgang für höh Uof in Sion zu betreiben. Wir danken dem Kommandant des Lehrganges, Oberst Pascal Maillat, der uns wertvolle Instruktionszeit für unsere Werbeveranstaltungen zur Verfügung stellt. Es ist immer eine grosse

Freude junge Männer und Frauen für unseren Verband zu werben und sie aufzumuntern, aktiv an den Tätigkeitsprogrammen der Sektionen teilzunehmen. Auch sehen wir, wie die angehenden jungen Fourrier motiviert und engagiert sind. Dies ist noch die einzige Art, dank dem persönlichen Kontakt mit den Anwärtern während dieser Abende, neue Mitglieder für unseren Verband zu werben. Der Truppenbuchhalter fühlt sich nicht mehr angesprochen. Die Quartiermeister-Anwärter richten sich eher zu der Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik, die in der Offiziersschule Werbung macht. In der Schweizer Armee wird der Quartiermeister nicht mehr zuerst Fourier, auch wenn immer noch der technische Vorgesetzter par excellence ist. Das ist eine Tatsache, die wir heute einfach auch einmal akzeptieren müssen. Würde unseren Verband ein Funktionsverband der Logistik und keine Gradorganisation sein, könnten wir offener neue junge Mitglieder gewinnen.

Aber Sie sehen selber: Es lebe die Logistik der Armee!

*Votre président central
Euer Zentralpräsident
Four André Schaad*

Verpflegung im Visier

Inspektion bei Militärköchen im Jura.

Das Fressen, sagt Brecht, komme vor der Moral. Und da hat er wohl für einmal Recht. Auch die Schweizer Armee weiss, dass es ohne anständige Verpflegung um die Moral der Truppe nicht zum Besten bestellt ist. Man legt deshalb Wert auf eine gute Ausbildung der militärischen Küchenchefs. Nach wenigen Wochen Rekrutenschule werden Anwärter für diesen Posten ausgewählt und in Thun einer speziellen Ausbildung zugewiesen. Die meisten von ihnen sind auch im Berufsleben Köche – oder Bäcker oder Metzger.

Nachtisch in Form eines Fussballfeldes

Kürzlich hat Brigadier Fritz Lier im Auftrag des Bundes die angehenden Küchenchefs bei einer Übung in Courte-lary im Jura besucht und eine Inspektion vorgenommen. Wir waren eingeladen, den Ausbildungsgang bei dieser Gelegenheit kennen zu lernen und das Essen einer kritischen Beurteilung zu unterziehen.

Fangen wir bei der Hauptsache an. Es gab Melonen-Kaltschale mit Pfefferminz – untadelig und dem heissen Wetter angepasst –, einen anständigen gemischten Salat an einer französisch anmutenden Sauce, Schweinsbraten mit Kartoffelstock, saisonale Erdbeercrème, und als Zusatzaufgabe musste man sich noch ein spezielles Dessert einfallen lassen: Die Truppe begegnete dieser Herausforderung mit einem ebenfalls «saisonalen» Kunstwerk in Form eines Fussballfeldes. Am Essen gab es nichts auszusetzen, aber den dazu gereichten süssen Eistee hätten wir lieber durch kühles jurassisches Brunnenwasser ersetzt.

Schon das Anbraten der Gemüswürfel hatte einen vielversprechenden Duft aufsteigen lassen. Das Gemüse wurde – gemäss Militärkochbuch – püriert und gab eine hervorragende Grundlage für die Sauce ab. Das Fleisch war zart und saftig, und wie immer durfte man feststellen, dass für «grandes

Fortsetzung auf Seite 19

www.fourier.ch



Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SFV
Postfach, 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

Zentralpräsident

Four André Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg,
T P 032 392 18 49, T G 032 843 98 03, F G 032 843
98 09, N 079 270 75 76, andre.schaad@postmail.ch
oder andre.schaad@vtg.admin.ch

Aargau

Präsident: Four Hans-Ulrich Schär, Im Kupferschmied
20, 4663 Aarburg, T P 062 791 02 25, F P 062 791
02 25, N 079 352 99 03, hschaer@mbe.unisg.ch

Beider Basel

Präsident: Four Beat Sommer, Moosweg 27 B,
4125 Riehen, T P 061 641 15 51, T G 061 333 90
12, F G 061 333 90 11, N 076 346 00 08, beat.sommer@fourier.ch

Bern

Präsident: Four André Schaad, Nidastrasse 33,
3270 Aarberg, T P 032 392 18 49, T G 032 843 98
03, F G 032 843 98 09, N 079 270 75 76,
andre.schaad@postmail.ch oder andre.schaad@vtg.admin.ch

Graubünden

Präsident: Four Alex Brembilla, Haus Bord,
7246 St. Antönien, T P 081 332 12 01,
T G 044 237 28 31, F P 044 826 07 41,
N 079 221 48 26, brembilla@smile.ch

Otschweiz

Präsident: Four Hans-Peter Widmer, Sagigut 37,
5036 Oberentfelden, T P 062 723 80 53,
T G 062 835 92 34, F G 062 835 93 60,
N 079 232 36 73, hans-peter.widmer@ubs.com

Romande (ARFS)

Präsident: Fourrier Pascal Morard, Ch. du Vieux Canal
19, 1950 Sion, T privé 027 321 33 44, T mobile
079 306 32 54, pascal.morard@netplus.ch

Ticino

Presidente: Furiere André Gauchat, Corcaréi,
6968 Sonvico, T u. 091 820 63 06, T a. 091 943 42
79, F 091 820 63 51, N 079 681 00 33,
andre.gauchat@basler.ch

Zentralschweiz

Präsident: Four Eric Riedwyl, Egghalde 22,
6206 Neuenkirch, T P 041 467 26 62,
T G 041 419 15 20, F P 041 467 36 63,
F G 041 419 15 66, riedwyl@hotmail.com

Zürich

Präsident: Four Roger Seiler, Metzgerweg 4,
8906 Bonstetten, T P 044 701 25 90,
T G 044 238 53 67 F 01 238 54 12,
Roger.Seiler@ubs.com

pièces» eben allein schon die schiere Menge einen geschmacklichen Vorteil bringt.

Kochkisten und Sturmge- wehre

Aber die 33 angehenden Küchenchefs unter dem Kommando von Oberstleutnant i Gst Alois Schwarzenberger müssen mehr können als nur in einer gut eingerichteten Küche kochen. Sie müssen mit dem Fourier den Menüplan besprechen, die angelieferten Lebensmittel kontrollieren, mit Benzinverdampfer-Kochgeräten und in einer Feldküche mit den legendären Kochkisten umgehen können.

Der Brigadier wollte überdies wissen, ob sie ihr Sturmgewehr in nützlicher Frist zerlegen und wieder zusammensetzen können. Allgemein herrschte militärische Disziplin, aber auch ein entspannter, angenehmer, oft sogar humorvoller Umgangston. Nach erfolgreicher Absolvierung von 13 Wochen Ausbildung werden die nun als Obergefreite rangierenden Köche zu Militärkitchenchefs im Range von Wachtmeistern und verschiedenen Truppenteilen zugeordnet.

Quelle:

Aus der «Neuen Zürcher Zeitung» vom 23. Juni 2006

«Un nouveau pas en direction du succès:

A partir du 01.01.2007, le domaine de la poste militaire sera à nouveau attribué aux tâches du fourrier. La lettre que nous avons écrite dernièrement au Chef de l'Armée porte ses fruits et c'est réjouissant. Le travail du fourrier regagnera ainsi en attractivité. Il faut souhaiter pouvoir continuer dans cette voie.»

Billets des Groupements

BERNE

Stamm du 6 juin

MW – Stamm «normal» en remplacement de la conférence à laquelle les membres du groupement devaient assister. Le conférencier, personne principale de la soirée, était accidenté et n'était donc pas en mesure de nous rejoindre. Ce n'est que partie remise, puisque la conférence a été reportée à l'automne prochain (et déjà tout proche...). Ce changement de programme n'a toutefois pas entamé la bonne humeur des membres qui avaient pris la peine de se déplacer.

GENEVOIS

Stamm du 1^{er} juin

HG – Marche d'été... mais il ne fait que 10°C! C'est donc revêtus de pulls et autres coupe-vent que les fourriers genevois prennent le train à la gare de Russin pour gagner La Plaine où commence le sentier qui longe la rive droite du Rhône et nous conduira à proximité du barrage de Verbois.

Petit détour pour contourner l'estuaire de l'Allondon que l'on franchit sous le pont de l'ancien PLM (Paris-Lyon-Méditerranée). Face aux falaises dites des Roches, sous Cartigny, nous découvrons la

réserve naturelle des Teppes de Verbois où trois étangs ont été aménagés entre 1999 et 2001 sur un site d'anciennes gravières. La végétation reprend ses droits dans ce qui était encore il y a peu un paysage lunaire et bruyant dû à la pratique du motocross. Quatre observatoires permettent maintenant d'admirer très discrètement la vie qui anime cette réserve de 27 hectares.

Ce soir, un couple de cygnes tuberculés et quatre poussins, sept cannetons qui «pédalent» à la poursuite de leur mère, une aigrette, magnifique échassier blanc et enfin, pour ceux qui ont une bonne vue, une chevrette et son faon dissimulés dans les hautes herbes.

Pas de castors, malgré les appels sifflés par Hans! Jean Willisegger, qui a organisé notre sortie pédestre, nous propose une halte bienvenue dans la cave de ses amis Porchet à Russin où nous sommes accueillis par les sourires de cette famille de viticulteurs-gymnastes qui nous offre à déguster quelques fines gouttes du terroir.

Grand merci à tous, avant de filer à Satigny où nous rejoignons, pour la suite du stamm, ceux qui n'ont pu se libérer plus tôt.

ZURICH

Minigolf du 12.6., «Challenge Claude Croset»

AC – L'année dernière, l'attribution définitive du Challenge Claude Croset n'a pas eu lieu car, après le 5^e tour, Ruth Cretin et Hans Ruedi Moser se trouvaient en tête du classement général avec chacun 14 points.

Par une belle soirée d'été, 8 participants, canne en main et balle en poche, se sont affrontés sur le Minigolf de Kloten. Lors d'un parcours très serré, le titre changea plusieurs fois de mains. Il a enfin pu être attribué à Ruth Cretin, qui le décrocha avec 1 point d'avance sur le 2^e rang. Nos vives félicitations.

Au restaurant «Hans in Glück», sur la terrasse couverte (avec le bruit des avions), la soirée s'est terminée dans une excellente ambiance.

Résultats de 6^e tour : 1^{er} Louis Gérardis et Yves Rittener, 56 pts; 3^e Eric Paschoud, 60 pts; 4^e Ruth Cretin, 61 pts; 5^e Hans Ruedi Moser, 62 pts; 6^e Yann Delisle, 69 pts; 7^e Irma Paschoud, 70 pts; 8^e Albert Cretin, 73 pts.

Le Challenge est remis en compétition pour une durée de 5 ans (2006–2010), avec le même règlement. Les résultats de 2006 comptent pour le premier tour. Bonne chance à toutes et à tous!

ASF / ARFS			
ARFS			
26./27.08.	Course en montagne ARFS 2006 (voir article dans le présent journal)		
GROUPEMENT DE BALE			
07.09.	19.00	Stamm «Reprise»	
GROUPEMENT DE BERNE			
05.09.	18.30	Guften	Stamm «cuisson dans la gamelle»
GROUPEMENT FRIBOURGEOIS			
05.09.	18.30	Café Marcello	Stamm mensuel
GROUPEMENT GNEVOIS			
14.09.	17.45	Carouge	Stamm «initiation au tir au canon»
GROUPEMENT JURASSIEN			
07.09.		«Des Rangiers»	Stamm mensuel
GROUPEMENT VALAISAN			
10.09.	10.00	Journée des familles, Vallée de Conches (rallye, repas canadien, grillade)	
GROUPEMENT VAUDOIS			
12.09.	17.45	Gare CFF La Sarraz Sortie pedestre à la «Tine de Confens»	
GROUPEMENT DE ZURICH			
04.09.	18.30	Rest. Landhaus	Stamm



Pause sous le pont de l'Allondon, ancien pont du PLM.

Photo: Fernand Gardy

SFV Aargau

Anmeldungen oder Auskünfte beim Technischen Leiter Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf ZH; Telefon Geschäft 044 333 68 20, E-Mail: ag_tl@fourier.ch – Weitere News und Berichte zum Sektionsleben unter www.fourier.ch/aargau

SEKTION

23.09.	13.30	Kölliken	Jahresendschiessen
06. -	14.00 -	Kt. Graubünden	Übung Grischun
08.10.	18.00		

STAMM ZOFINGEN

01.09.	20.00	Hotel Zofingen	Bärenstamm
Im Juli und August macht der Stamm Ferien!			

Ausschreibung für die Übung Grischun

Nach den Übungen Nord-Süd (im Jahr 1998), Ost-West (2000), Hubacher (2002) und Jura (2004) begrüssen wir Sie dieses Jahr zur dreitägigen Übung Grischun.

Unter der Leitung des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV), Sektion Aargau, und in bewährter Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Militär-Motorfahrer-Verband (AMMV) laden wir Sie zu einem Besuch im Kanton Graubünden ein.

- Start:** Freitag, 6. Oktober, 13.00 Uhr, Kaserne Aarau. Alternativer Start: Samstag, 7. Oktober, 8.45 Uhr, Bahnhof Chur
- Ende:** Sonntag, 8. Oktober, circa 18 Uhr, Kaserne Aarau
- Teilnehmer:** Die Übung Grischun steht sämtlichen Mitglieder des SFV und den Verbänden der KMVA (Konferenz der militärischen Verbände im Kanton Aargau), inklusive Ehepartner und Gäste offen
- Kosten:** 100 Franken für Mitglieder SFV, 150 für Mitglieder KMVA, Ehepartner und Gäste. Im Unkostenbeitrag sind enthalten: Transport, Unterkunft, Verpflegung inklusive nicht alkoholische Getränke.
- Auskünfte:** Weitere Auskünfte erteilt der Technische Leiter, SFV, Sektion Aargau, Four Christoph Koch
- Anmeldung:** Bis spätestens Freitag 8. September mit untenstehendem Anmeldeformular an Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch ZH oder per E-Mail an ag_tl@fourier.ch

Anmeldung Übung Grischun

Grad _____

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Verband _____ Sektion _____

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung bitte ausschneiden und senden an:
Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch ZH

Detailprogramm der Übung Grischun

Freitag 6. Oktober

Wir besammeln uns traditions-gemäss in der Kaserne Aarau. Von dort verschieben wir mit den Fahrzeugen des AMMV (www.ammv.ch) nach Sargans. Im Schaubergwerk Gonzen (www.bergwerk-gonzen.ch) gibt uns eine Kurzführung einen Eindruck von der Grösse dieses Bergwerkes. Nach dem Nachtessen im Bergwerk-Restaurant (www.restaurant-bergwerk.ch) beziehen wir unsere Unterkunft in der Kaserne Chur.

Samstag 7. Oktober

Das Frühstück geniessen wir während der Fahrt mit der Rhätischen Bahn (www.rhb.ch) über die Albula-Strecke nach St. Moritz. Gestärkt am Ziel angekommen ist es Zeit für einen Kaffee. Diesen geniessen wir nach der Besichtigung der höchstgelegenen Rösterei Europas im Café Badilatti in Zuoz (www.cafe-badilatti.ch).

Hellwach führt uns der Weg weiter ins Puschlav (www.valposchiavo.ch). Ziel ist die Ortschaft Poschiavo (www.poschiavo.ch). Während einer Dorfführung lernen wir die Besonderheiten der flächenmässig viertgrössten Gemeinde des Kantons Graubünden kennen.

Zum Nachtessen treffen wir uns mit den Kameraden von der Gruppo Furieri Poschiavo im Hotel Suisse (www.suisseposchiavo.ch). Unser Gastgeber, Livio Tuena, selbst Mitglied bei der Gruppo Furieri Poschiavo, serviert uns typische Bündner Spezialitäten. Der Abend gibt uns genügend Zeit für die Pflege der Kameradschaft und gemütliche Stunden im Kreise der Fouriere.

Die (kurze) Nacht verbringen wir in der nahen Gemeindeunterkunft in Poschiavo.

Sonntag 8. Oktober

Nach dem Frühstück führt uns die letzte Etappe wiederum mit der von Poschiavo über den Bernina-Pass nach Pontresina. Dort erwarten uns die Fahrer des AMMV, welche uns über den letzten Pass, dem Julier, zum Marmorerasee fahren. Gestärkt nach dem Mittagessen verlassen wir langsam den Gastkanton Graubünden und fahren zurück nach Aarau.



... und zu guter Letzt noch das obligate Gruppenbild.

Grillkurs

hsa. Trotz Fussballweltmeisterschaft und schönstem Sommerwetter fand sich eine stattliche Anzahl Teilnehmer aus den Reihen der Sektion Aargau zum Grillkurs, veranstaltet vom Hotel Krone in Aarburg, ein. Das Team mit Grillmeister Paul Mühle und seiner Frau Margrith von den Metzgereien Mühle in Aarburg und Härkingen; Lorenz Heggli, Besitzer eines Shops für Profis und Heimwerker und einer der führenden Grillverkäufer in der Schweiz, Oftringen; sowie unser Sektionsmitglied Maj Qm Bruno Lustenberger, Chef der «Krone», weihten Anfänger und Fortgeschrittene gekonnt in die Kunst des Grillens ein. Die Anwesenden erhielten zahlreiche Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Grillplausch.

Als erstes wurde ein Apéro mit herrlichen Köstlichkeiten, welche natürlich auf dem Grill zubereitet wurden, angeboten. Manch einer schlug sich den Bauch schon hier so voll, dass er mit dem Restprogramm Mühe bekundete. Dass das Garen von Fisch auf dem Grill kein Hexenwerk ist, aber doch

Sorgfalt braucht, zeigten die Profis auf eindruckliche Art. Als Beilage zu den herrlichen Fischen wurden abwechslungsreiche Salate, Gemüsereis und eine leichte Balsamico-Hollandaise gereicht. Der Hauptgang bestand aus zwei Teilen. Zuerst wurden diverse Stücke Schweinefleisch an einer feinen Estragon-Biersauce zubereitet. Diese wurden von Kräuterbutterkartoffeln, Maiskolben und Auberginescheiben, ebenfalls alles vom Grill, begleitet. Danach gab es noch zarte Lammnierenstücke und Straussenfilets. Abgeschlossen wurde das Ganze mit gegrillten, zimmtmarinierten frischen Ananasscheiben und kühler Glace.

Lorenz Heggli demonstrierte fortlaufend den Umgang mit den Geräten und seine Tipps garantieren nebst feinen Grilladen auch eine lange Lebensdauer der Geräte und der notwendigen Zusatzprodukte. Die drei beteiligten Firmen liegen mit dem Angebot eines Grillkurses sicherlich im Trend der Zeit. Die Teilnehmer konnten neben dem Erlernen des richtigen Grillens einen vernünftigen Abend in angenehmer Gesellschaft verbringen.

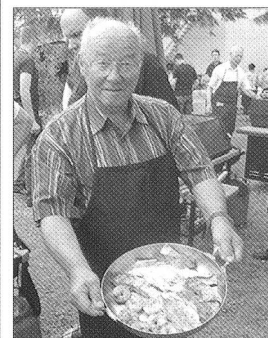
Weiterführende Links: www.kroneaarburg.ch; www.muehle-metzg.ch; www.heggli.net

Mutationen

Aus dem aktuellen Lehrgang für höhere Unteroffiziere heissen wir die folgenden Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen:

Michael Aeschlimann, Dulliken
Markus Gasser, Baden
Rouven Kabay, Laufenburg
Marco Moriggl, Aarau

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme am Sektionsgesehen.



Ruedi Spycher als Chef de Service.

SFV Beider Basel		
SEKTION		
18./19./	Zwingen	Ramsteiner-Schiessen
25./26. Aug.	und Breitenbach	Schwarzbuben-Schiessen
PISTOLENCLUB		
26.08.	14-16	Allschwilerweiher
		25 m
		Freiwillige Übung und Obligatorisches
09.09.	9-11	Sichtern 50 m
		Freiwillige Übung

Pistolenclub

Schweizer Sektionsmeisterschaft

Gx. Diesen auf der 25-m-Distanz im Rahmen von Vereinsübungen zu absolvierende Wettkampfschossen acht Teilnehmer. Alle durften sich ein gutes Resultat notieren lassen und dürfen gelegentlich Kranz oder Kranzkarte entgegennehmen. Es sind dies Stephan Bär, Rupert Trachsel, Werner Flükiger, Paul Gygax, Ernst Niederer, Mario Forcella, Beat Sommer und Walter Tanner.

Pechvogel

Ausgerechnet der letztgenannte und im Kanton Wallis ansässige Kamerad Walter Tanner tat im Vorfeld zum Walliser Kantonal-Schützenfest einen folgenschweren Fehltritt und konnte dank seiner Immobilität nicht einmal die Schützen besuchen, geschweige denn in die Feuerlinie eintreten. Dabei hatte er für unsere Reisegesellschaft Unterkunft und dergleichen in vorbildlicher Art und Weise organisiert. Seine Aktivitäten zeigten ein besseres Resultat gegenüber demjenigen der Organistoren des genannten Kantonal-Schützenfestes! Walter gebührt auch an dieser Stelle unser Dank.

Hochs und Tiefs

Nicht alle Teilnehmer erwischten in Visp einen guten Tag, umso mehr erfreut die Tatsache, dass der erstmals an einem solchen Wettkampf teilnehmende Mario Forcella gleich zwei Erfolge verbuchen konnte. Ebenfalls zwei Kranzresultate erzielten Werner Flükiger, Ernst Niederer und Beat Sommer. Frédy Gacond begnügte sich mit einem Kranz. Marcel Bouverat hingegen verbuchte drei gute Resultate.

Besonders hervorzuheben ist einmal mehr Rupert Trachsel, welcher von seinen zwölf gelösten Stichen elf Erfolge verbuchen konnte. Auch die gelöste Meisterschaft C (25 m) schloss er erfolgreich ab.

Waffen-Selbstbedienung

Auch wir Schützen sind der Meinung, dass Missbrauch mit Waffen nach Möglichkeit bekämpft und unterbunden werden sollte. Was jedoch im Schengen-Rausch auf Verordnungswegen blüht, sollte ebenso bekämpft und unterbunden werden. Mehr praktische Kenntnisse und menschliche Vernunft wären gefragt!

Bisher hütete jeder Schütze seine Pistole im Köfferchen oder in einer Tasche, auch im Festzelt. Neu wird kontrolliert, dass keinerlei Waffen in die Festwirtschaft mitgenommen werden. Für die Aufbewahrung während der Verpflegungszeit wird ein separates Zelt gratis zur Verfügung gestellt. Da jegliche Überwachung oder Kontrolle fehlt (offenbar ist dies nicht vorgeschrieben), hofft der verantwortungsvolle Schütze, dass z.B. nach einem Umtrunk sein Köfferchen oder sein Sturmgewehr noch an Ort und Stelle ist. Die Erfolgsquote für einen Anfänger-Waffendieb beträgt somit nahezu 100 Prozent.

Der geneigte Leser möge sich selbst Gedanken über Sinn und Unsinn machen. Bei dieser Überlegung ist auch zu berücksichtigen, dass es tatsächlich noch Fussgänger gibt, welche nicht die Möglichkeit haben, das Corpus Delicti im Kofferraum des Autos zu verstauen.

Muss man nächstens damit rechnen, für die Zerlegung und

SFV Bern			
SEKTION			
19.08.	Guggershörndli	Herbstwanderung	
09.09.	Thun	Besichtigung Kehrrichtverbrennungsanlage	
ORTSGRUPPE SEELAND			
13.09.	20.00	Lyss, «Post»	Stamm
PISTOLENSEKTION			
26.08.	09.00	Riedbach	Bundesprogramm
31.08.	17.30	Riedbach	Bundesprogramm (letzte Möglichkeit)
02.09.		Spiez, Trub,	Dreiländer-Schiessen Escholzmatt
			Training
14.09.	17.30-18.30	Riedbach	
16.09.	09.00	Köniz Schiessstand Platten	Endschiessen
07.10.	13.30	Tägertschi	Chachelischiessen (300 m)

Neueintritte

Anlässlich des Werbebesuchs am 4. Juli im Fourrierlehrgang 1/06 konnten die folgenden jungen Fouriere neu für unsere Sektion und für unsern Verband gewonnen werden:

Thomas Blaser, Rüfenacht
Stephan Dreyer, Halten SO
Marc Frey, Aarwangen
Urs Krohn, Kandersteg
Van Minh Lam, Burgdorf
Patrick Dominik Roth, Utzensdorf
Andreas Schläfli, Wichtrach

Wir heissen die jungen Fouriere herzlich willkommen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Denner-Verteilzentrum

AE. Am 6. Juli durften wir, mit einer kleinen Delegation von neun Teilnehmern inklusive drei Frauen das Denner-Verteilzentrum in Schmiten FR besichtigen.

Wir wurden um 14.30 Uhr vom Chef Verteilzentrum Schmiten, Herr Rumo, persönlich begrüsst und auf einen sehr interessanten und

Reinigung der Pistole im eigenen Gärtlein in Bern oder gar in Bruxelles ein Gesuch einreichen zu müssen (oder hat sich der Schützenmeister unbewusst bereits strafbar gemacht)?

lehrreichen Rundgang einguladen.

Auch seine Ausführungen zum Warenumschlag im Verteilzentrum waren sehr eindrücklich. Von Schmiten aus wird praktisch die ganze Westschweiz (quasi von Solothurn bis Genf) mit Kolonialwaren beliefert. Die Frischwaren hingegen wer-

den für die ganze Schweiz in Egerkinden gelagert.

Dank einer gut funktionierenden Logistik wird das Lager (Gesamtwert circa 22 Millionen Franken) pro Woche einmal umgeschlagen. Da die meisten Filialen und Satelliten nicht sehr gross sind, betragen die einzelnen Kommissionen manchmal kaum mehr als eine halbe Palette oder einen Rollwagen.

Wer noch weitere Informationen zur Geschichte oder Anderem von Denner erhalten will, kann einmal auf www.denner.ch reinschauen.

Gratulation und Dank

A.Sch. Unserem Redaktor und Webmaster Sektionsnachrichten möchten wir für die grosse Arbeit bei der Entwicklung, Darstellung und Erstellung des neuen SFV-Logos inklusive Badge-Kleber herzlich danken. Der Schweizerische Fourierverband hat dank ihm ein völlig neues ansprechendes Erscheinungsbild erhalten.

SFV Graubünden		
SEKTION		
19.08.	Feldis	Sommeranlass
18.-	Landquart	Pistolengruppenschiessen
20.08.		
STAMM CHUR		
jeden 1. Dienstag «Rätushof»		Stamm ab 18 Uhr
GRUPPO FURIERI POSCHIAVO		
jeden		
1. Donnerstag «Suisse»		Stamm ab 18 Uhr
Sabato/Domenica: 2/3 Settembre: GITA: sentieri per ...ricordare...vivere e progredire, responsabile: Romeo Lardi		

Übung Grischun der Aargauer

-r. Die jeweiligen alle zwei Jahre durchgeführten dreitägigen Grossübungen des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Aargau, haben über die Kantonsgrenzen hinaus stets überzeugt. So ist die Freude bei uns gross, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Graubünden begrüssen zu dürfen. Viel-

leicht lässt sich das eine oder andere Mitglied unserer Sektion anstecken und begleitet die abwechslungsreiche Übung.

Überzeugt? Die Ausschreibung findest du auf nebenstehender Seite 20 in dieser Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK. Eine willkommene Abwechslung, auch einmal mit andern Hellgrünen und Logistiker aus andern Kantonen zusammenzutreffen.

SFV Ostschweiz

Unsere Homepage: www.fourier.ch/lostschweiz
(mit Anmeldeöglichkeiten zu unseren Anlässen)

25./26.08.	Frauenfeld	Bergwanderung
01.09.	Wil	Grillabend
08.09.	Frauenfeld/ Zürich	Besichtigung Meteo Schweiz
08.09.	Thun	Besichtigung Mob Kü, Vpf A XXI, Vpf Center inklusive Mittagessen
06.10.	Wil/Niederbüren	Minigolf / Stamm
13.10.	Frauenfeld	Monatsstamm
17.10.	St. Gallen	Olma-Stamm
28.10.	Frauenfeld/ Aadorf	Herbst- Pistolenschiesse

Zum Vormerken

**Besichtigung Stihl & Co.,
Wil, mit Imbiss am kom-
menden 17. November von
18 bis circa 21 Uhr.**

Die Firma Stihl & Co. ist einer der führenden Motorsägehersteller und beschäftigt weltweit über 7000 Mitarbeiter. Das Produktesortiment umfasst Motorsägen, Motorsensen, Hochdruckreiniger, Blasgeräte, Geräte zur Hecken- und Gehölzpflege, Universalsauger etc. Nutzt die einmalige Gelegenheit, dieses bedeutende Pro-

duktionsunternehmen in unserer Region besichtigen zu können.

Weitere Informationen erhaltet ihr auf der Homepage der Stihl & Co. unter www.stihl.ch.

Im Anschluss wird noch ein Imbiss offeriert.

Anmeldungen bis 30. Oktober an TL Martin Knöpfel, Oberfeld 22, 9425 Thal, Telefon Geschäft 058 792 73 74, mar-tin.knoepfel@ch.pwc.com.

Neueintritte

Anlässlich der letzten Fourierschule konnten folgende neue Kameraden gewonnen werden:

Matthias Hummler
Daniel Trümpi
Adiran Mozer
Daniel Baur
Marco Bruderer

Wir heissen euch herzlich willkommen und freuen uns auf eine aktive Teilnahme am Geschehen unseres Gradverbandes, unserer aktiven Sektion oder Ortsgruppen.

SFV Zentralschweiz

Anmeldungen oder Auskünfte beim TL Four Markus Fick, Telefon Geschäft 044 334 23 04 oder beim Sektionspräsidenten Four Eric Riedwyl, Telefon Geschäft 041 419 15 20, E-Mail: zentralschweiz@fourier.ch

17.08.	17-19	Zihlmatt	OP, Training 25 m
19.08.	10-12 14-16	Zihlmatt	OP, Training 25 m
05.09.	ab 18	Luzern «Goldener Stern»	Stamm
09.09.	11.30- 15.00	Engelberg	Besuch Schaukäserei Kloster Engelberg
23.09.	13.00- 16.45	Luzern	Besuch Zivilschutz- bunker Sonnenberg

Besuch Schaukäserei im Kloster Engelberg

(MF) Für Samstag 9. September haben wir einen Besuch in der Schaukäserei des Klosters Engelberg organisiert. Auf einer kurzen Führung erhalten wir die Erklärung des Käseherstellungsprozesses mit einfacher Käsekunde und anschliessend bereiten wir unter Anleitung eines Spezialisten unsere eigene Fondue-Mischung zu. Für zusätzliche Infos oder Mitfahrgelegenheit können sich interessierte Mitglieder beim Technischen Leiter, Four Markus Fick, Telefon Geschäft 044 334 23 04 melden.

Schiessen

(ER) Im Juli gönnen sich unsere Schützenmeister eine kleine, verdiente Pause. Mit vollem Elan stehen sie euch im August wieder zur Verfügung. Die beiden letzten Daten dieser

Schiesssaison sind der Donnerstag 17. August von 17 bis 19 Uhr und der Samstag 19. August von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Alle Schützen haben nochmals die Möglichkeit, den Meisterschaftsstich und das Obligatorisch-Programm zu absolvieren. Selbstverständlich kann auch trainiert werden. Die Schützenmeister Adj Uof Dani Pfund und Four Eric Riedwyl stehen auch für Fragen und Tipps gerne zur Verfügung.

Zivilschutzbunker Sonnenberg

(MF) Wie bereits in der letzten Ausgabe der ARMEE-LOGISTIK angekündigt, freut es uns zu bestätigen, dass wir eine der letzten Führungen durch die Zivilschutzanlage Sonnenberg, Luzern organisieren konnten, bevor im Oktober 2006 der Rückbau der Anlage beginnt.

Datum:
Samstag 23. September

Zeit/Treffpunkt:

13 Uhr beim Berglenspielplatz

Die Führung dauert zu Fuss rund 2 1/2 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die anfallenden Kosten für die Führung werden durch die Sektionskasse übernommen.

Anmeldung bitte bis 15. September an unseren Präsidenten Four Eric Riedwyl (zentralschweiz@fourier.ch)

Zur Geschichte:

Mit dem Bau der Nationalstrasse N2 / Sonnenbergtunnel (1971 bis 1976) wurde gleichzeitig für rund 40 Millionen Franken Baukosten ein öffentlicher Schutzraum für 20 000 Personen und eine Kaverne für die örtliche Schutzorganisation erstellt. Die Anlage wurde am 26. Oktober 1976 eröffnet und war bis 2002 in Betrieb.

Neumitglieder

(ER) Aus dem aktuellen Lehrgang für höhere Unteroffiziere darf die Sektion Zentralschweiz, welche am Werbeanlass des SFV und SwFV in Sion mit Präsident Four Eric Riedwyl vertreten war, folgende Kameraden als Neumitglieder ganz herzlich willkommen heissen:

Christian Oswald, Sempach
Michael Sprenger, Cham

Der gesamte Vorstand freut sich, nicht nur diese Neumitglieder, sondern auch viele andere Mitglieder an den

nächsten Anlässen begrüßen zu dürfen.

Neulinge am Stamm

(ER) Wer noch nie am Stamm der Sektion Zentralschweiz war – jetzt aufgepasst! Die Sektionskasse offeriert allen Erstteilnehmern das Abendessen. Treffpunkt ist wie bisher das Restaurant Goldener Stern in Luzern (beim Parking Kesselturn). Jeweils ab 18 Uhr am ersten Dienstag des Monats treffen sich Jung und Alt zum gemütlichen Beisammensein.

Allfällige Fragen beantwortet der Präsident, Four Eric Riedwyl, unter Telefon 041 419 15 20 oder zentralschweiz@fourier.ch sehr gerne.

Zentralschweizer Distanzmarsch

-r. Eine Ausschreibung finden Sie unter den Sektionsnachrichten SOLOG Zentralschweiz auf Seite 16 in dieser Ausgabe. Weitere Details, was aber die Teilnahme der Fouriere betrifft, folgen in der nächsten Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK unter den Sektionsnachrichten SFV Zentralschweiz. Denn die Zentralschweizer Hellgrünen sind seit Jahren mit eigenen Marschgruppen unterwegs – unter kundigen Leitungen. Es ist einer der Höhepunkte im Jahresablauf, bei der Sektion Zentralschweiz mitlaufen zu dürfen. Merkt euch aber jetzt schon das Datum vor: 4./5. November!

Kurz vor WM- Titelverteidigung in Luzern

-r. Das Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT) schreibt seit einigen Jahren für unsere Armee Geschichte. Am 13. bis 24. November steht SACT in Luxemburg vor einer grossen Herausforderung. Es gilt dann, den Weltmeistertitel zu verteidigen.

Eine wichtige Zwischenstation zum weiteren Erfolg wird aber Luzern sein. An der Zagg Luzern, die vom 22. bis 24. September stattfindet, wird am letzten Ausstellungstag die Nationalmannschaft der Schweizer Armeeköche erwartet.

Das SACT wurde im Dezember 1999 gegründet. Es umfasst insgesamt zwölf Mitglieder und hat den Auftrag, die Schweiz an nationalen und internationalen Wettkämpfen zu vertreten und Höchstleistungen zu erreichen.

Grösste Erfolge

- 3. Platz Kocholympiade Erfurt 2004 (Gold, warme Küche und Silber, kalte Küche)
- 6 Goldmedaillen an der ZAGG im September 2004
- Weltmeister 2002 an der Koch-WM in Luxemburg (zusätzlich zwei Goldmedaillen bei der Kochkunstausstellung und beim Kochwettkampf)

SFV Zürich			
SEKTION			
Sept.		Besichtigung Hiestand (Bäckerei)	
Okt.		Besichtigung Schoggi Frey	
Sept./Okt.		Veteranen-Wanderung	
Okt.	Chur	Bündner 2-Tage-Marsch	
Nov.	Zürich	Kurs «Pizzailo»	
08.12.	Zürich, «Walliser Channe»	Fondueplausch für Neumitglieder	
Dez.	Zürich, Kapo	Besichtigung Kriminalmuseum	
ORTSGRUPPE ZÜRICH-STADT			
04.09.	17.30	«Zeughauskeller»	Stamm
02.10.	17.30	«Zeughauskeller»	Stamm
06.11.	18.30	gem. sep. Programm	Martini-Abend
04.12.	17.30	«Zeughauskeller»	Stamm
REGIONALGRUPPE WINTERTHUR			
28.08.	20.00	Winterthur, «Sonne»	Stamm
25.09.			Stamm fällt aus
30.10.	20.00	Winterthur, «Sonne»	Stamm
27.11.	20.00	Winterthur, «Sonne»	Stamm
REGIONALGRUPPE SCHAFFHAUSEN			
07.09.	20.00	Schaffhausen	Stamm Hotel Bahnhof
05.10.	20.00	Schaffhausen	Stamm Hotel Bahnhof
02.11.	20.00	Schaffhausen	Stamm Hotel Bahnhof
07.12.	20.00	Schaffhausen	Stamm Hotel Bahnhof

Neumitglieder

Aus dem aktuellen LG für höh Uof begrüßen wir folgende Neumitglieder:

- Valentin Kreisser, Winterthur,
- Joshua Heusser, Auslikon,
- Claude Meier, Dietikon
- Stefan Meister, Volketswil,
- Stephan Reichmuth, Reutlingen

Wir freuen uns, euch an einem der nächsten Anlässe in der Sektion begrüßen zu dürfen und wünsche noch einen guten Verlauf des LG!

PSS-News

Walliser Kantonal-Schützenfest

ac. Mit der PS-Egg und dem Feldschützenverein Egg-Esslingen starteten wir am Sonntagmorgen 25. Juni um 6 Uhr. Von Egg über Brünig und Grimsel mit Tausenden Alpenrosen ging die Reise nach «Grosse Eye» zum Festzentrum in Visp. Nach der Waffenkontrolle und verschiedenen administrativen Aufgaben fuhr unser Car auf der Simplonstrasse, wo wir auf 1300 m,

nach einem kurzen Fussmarsch, den zugewiesenen Schiessstand «Chalhofen» erreichten. Auf diesem kleinen 50-m-Schiessplatz, windgeschützt und mit angenehmer Temperatur, kämpften wir um Kranzresultate. Die 25-m-Stiche mussten wir am Montagmorgen in Visp absolvieren.

Bereits am Nachmittag kehrten wir, mit oder ohne Kranz, nach Hause zurück. Die beiden PSS-ler (Seniorveteran und Veteran) waren sehr zufrieden, hatten sie doch je 4 Kranzresultate geschossen.

Es waren zwei schöne Tage in sehr guter Stimmung und mit einer eindrücklichen Kameradschaft!

Militärische Veranstaltungen

Flugvorführungen im Inland

Datum	Zeit	Ort	Meeting
Militär und Zivil			
30.08.	1430-1500	Emmen LU	Training PS (Patrouille Suisse)
02.09.		Emmen LU	SAFC / Swiss Air Force Competitions
09.10.		Axalp BE	Training PS
10.10.		Axalp BE	Training PS
11./12.10.		Axalp BE	Axalp 2006 Fliegerdemonstration
13.10.		Axalp BE	Reservedatum Axalp 2006
27./28.10.		Thun BE	Heerestage 06

Konzerte / Concerts / Concerti

Datum	Zeit	Orchester	Ort	Saal	Anlass
16.08.	20:00	Spiel Infanteriebrigade 4	Basel	Volkshaus	Konzert
17.08.	20:00	Spiel Infanteriebrigade 4	Olten SO	Stadthalle	Konzert
27.08.		Swiss Army Big Band	Cham ZG		Galakonzert Vilette-Fäsch
01./02.09.		Swiss Army Gala Band/ Swiss Army Marching Band			
		Rekrutenspiel 16-2	Avenches VD		Aventicum Musical Parade
04.09.	20:00	Spiel Ter Reg 2	Emmenbrücke	Zentrum Gersag	Konzert
06.09.	20:00	Spiel Ter Reg 2	Escholzmatt	Mehrweckhalle	Konzert
16.09.	20:00	Swiss Army Gala Band	Interlaken BE	Kursaal	Konzert
26.09.	19:30	Swiss Army Concert Band	Luzern	KKL	World Band Festival
28.09.		Symphonisches Blasorchester Armeespiel	Fribourg		Galakonzert mit der Landwehr Fribourg
29.09.	19:30		Luzern	KKL	World Band Festival
30.09.	20:00	Rekrutenspiel 16-2	Spiez		Konzert
<hr/>					
06.10.	20:00	Swiss Army Brass Band/ die Regensburger Domspatzen	Aarau	Kirche Peter und Paul	Tournee Die Schöpfung
07.10.	20:00		Zürich	Kirche St. Jakob	
08.10.	17:00		St. Gallen	Tonhalle	
09.10.	20:00		Schaffhausen	St. Johann	
11.10.	20:00		Basel	Münster	
12.10.	20:00		Chur GR	Kirche St. Martin	
13.10.	20:00		Luzern	KKL	
14.10.	20:00		Bern	Kultur-Casino	
<hr/>					
12.-22.10.		Ad hoc Orchester Militärmusik	St. Gallen		OLMA
20.10.		Swiss Army Big Band	St. Gallen		Galakonzert OLMA
21.10.		Ensemble Rekrutenspiel 16-2 und Spiel Territorialregion 4	St. Gallen		OLMA-Tag der Militärmusik
21.10.		Ensemble Symphonisches Blasorchester Armeespiel	St. Gallen		OLMA-Tag der Militärmusik
21.10.		Swiss Army Brass Band	St. Gallen		OLMA-Tag der Militärmusik
21.10.		Ensemble Swiss Army Concert Band	St. Gallen		OLMA-Tag der Militärmusik
<hr/>					
26.10.	20:00	Rekrutenspiel 16-2	Schwyz		Konzert
27.10.	20:00	Rekrutenspiel 16-2	Zürich		Hirschengrabenkonzert
27./28.10.		Rekrutenspiel 16-2	Thun BE		Heerestag

Änderungen vorbehalten!

Hier könnten Sie unsere Leser auf Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung aufmerksam machen...

Informationen rund um Ihren Werbeauftritt erhalten Sie gerne von

Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen

Telefon Privat 01 830 25 51, Geschäft 01 265 39 39 oder

Fax 01 265 39 29